

Neuer Verlag
von
Möller-Hausheer & Co.
in Winterthur.

[32568.]

Morf, S. (a. Seminardirector u. Waisenvater in Winterthur), Zur Biographie Pestalozzi's. Ein Beitrag zur Geschichte der Volkserziehung. 2. Auflage. I. Theil: Pestalozzi's Wirksamkeit bis in die Mitte des Burgdorfer Aufenthaltes. 1. Hälfte. 24 Ngr = 3 Fr. ord., 18 Ngr = 2 Fr. 25 Ct. no.

Dieses Werk wird allen Schulmännern willkommen und Allen, die sich mit Geschichte der Pädagogik befassen, unentbehrlich sein. Es ist der erste Versuch einer durchweg actenmäßig begründeten Biographie Pestalozzi's und schöpft aus zahlreichen bisher unbenutzten Quellen.

Die Lehre von den Menschenpflichten in ihrem Verhältniß zur christlichen Sittenlehre. Aus den hinterlassenen Papieren eines Philosophen herausgegeben von Rud. Valli. 20 Ngr = 2 Fr. 50 Ct. ord., 14 Ngr = 1 Fr. 70 Ct. no.

Die in diesem Werke enthaltene leicht verständliche und scharfe Kritik der Moral hat nicht geringes Aufsehen erregt und dem Werke, wo es bis jetzt bekannter wurde, einen bedeutenden Leserkreis zugezogen. Bei richtiger Verwendung, wofür diese Andeutung genügenden Anhalt bieten dürfte, wird sich überall ein günstiges Resultat erzielen lassen.

Bänninger, J. J., Blumenleben. Kinderlieder im Dialekt und in der Schriftsprache. Mit Originalzeichnungen von L. B., in Holz geschnitten von C. D. A. 16 Ngr = 2 Fr. ord., 12 Ngr = 1 Fr. 50 Ct. no.

Zunächst auf den Absatz in der Schweiz berechnet, wird das gefällig ausgestattete Büchlein mit seinen schönen Holzschnitten auch anderwärts eine willkommene Weihnachtsgabe bilden.

[32569.] In unserm Verlage erschien soeben:

Die Erwerbsfähigkeit der Frauen
und ihr Einfluß auf die sociale Stellung
derselben.

Vortrag

gehalten im Handwerker-Verein zu Königsberg i. Pr.

von

Samuel Kolosky,

nebst einem Nachtrag von demselben.

1 1/2 Bog. gr. 8. 3 Sgr. à cond. 25, fest 40%,
baar 40% und 7/6, 15/12 zc.

Das geschickt behandelte Thema allein schon sichert der Schrift einen großen Absatz. Sie ist auf Veranlassung des hiesigen Handwerker-Vereins herausgegeben und hat innerhalb desselben bereits eine bedeutende Verbreitung gefunden. Sie eignet sich deshalb besonders zum Vertriebe in ähnlichen Vereinen und sind wir bereit, bei größeren Bezügen noch günstigere Bedingungen eintreten zu lassen.

Königsberg, d. 18. Novbr. 1868.

Braun & Weber.

= Nur auf Verlangen. =

[32570.]

In unserm Verlage ist erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Adam Krafft
und seine Schule 1490 bis 1507.

Eine Sammlung
vorhandener Steinbildwerke in Nürnberg
und Umgebung,
in 60 Abbildungen.

Auf Holz gezeichnet und mit Text versehen

von

Fr. Wanderer,

Maler und Professor an der königlichen Kunstgewerbeschule zu Nürnberg.

Mit französischer und englischer Uebersetzung.

12 Lieferungen à 2 fl. oder 1 fl. 5 Ngr.
gr. 4. Auf Chamois-Papier.

Welch bedeutenden Rang Adam Krafft in der Schlufepoche der mittelalterlichen Kunst neben anderen Nürnberger Meistern wie Wohlgemut, Dürer, Vischer zc. einnimmt, bedarf wohl kaum einer weitern Erklärung. Jede allgemeine Kunstgeschichte erwähnt seinen Namen mit großer Auszeichnung und stellt ihn obenan unter die Repräsentanten der deutschen Plastik des fünfzehnten Jahrhunderts.

Der fast gänzliche Mangel an Quellen über Krafft's Vergangenheit, die Schwierigkeit der bildlichen Wiedergabe seiner meist complicirten Arbeiten mag wohl der Grund gewesen sein, daß seit einer Reihe von beinahe fünfzig Jahren bis jetzt keine specielle Abhandlung über ihn erschienen ist. Es gereicht daher dem Verleger zu besonderer Freude, durch den Verfasser Prof. Fr. Wanderer den langgehegten Wunsch nunmehr in Erfüllung gehen zu sehen, und der Doffentlichkeit ein, sowohl in Hinsicht der Illustrationen als wie des Textes, vollendetes Werk über den berühmten Nürnberger Steinhauer übergeben zu können. Es befinden sich unter den 60 Illustrationen Platten von 1/2 bis über 2 Fuß Höhe z. B. das Sacramentshäuschen der St. Lorenzkirche zu Nürnberg, welches nie in solcher Größe herausgegeben wurde; dasselbe machte in seiner ungemein zierlichen Ausführung dieses Format unumgänglich nothwendig. Nicht allein, daß der Verfasser die in Nürnberg befindlichen Werke Krafft's kritisch gesichtet und ausführlich copirt zu einer Sammlung vereinigt hat, er fügte derselben auch die nur dem Namen nach bekannten Nonstranzgehäuse aus der Nürnberger Umgebung in obigem Maßstab hinzu und erklärt sein Gutachten bezüglich ihrer Authenticität. — Ohne alle weiter empfehlenden Worte des Verlegers dem Unternehmen die verdiente Aufmerksamkeit zu schenken, dürfte schon selbst die erste Lieferung für die gebiegene Art der Ausführung sprechen.

Das Werk erscheint vollständig in 12 monatlichen Lieferungen à 2 fl. oder 1 fl. 5 Ngr, groß 4, auf Chamois-Papier und wird gedruckt in der Officin der Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig. Sämmtliche Holzschnitte liegen bereits fertig vor und erleidet daher die Herausgabe keine Unterbrechung.

Und somit empfiehlt den Herren Collegen dieses Prachtwerk zur freundlichen Verwendung an: wohlhabende Kunstwerke-Sammler, die höhere Geistlichkeit beider Confectionen, Kunstfreunde,

Bibliotheken, Kunstschulen, Architekten, Bildhauer, Künstler, Zeichenlehrer zc.

Nürnberg, den 10. November 1868.

Job. Leonh. Schrag's Kunst-Verlag.
(Heint. Schrag.)

Zur gef. Notiz.

[32571.]

Von dem in meinen Verlag übergebenen Prachtwerke:

Description ethnographique
des
Peuples de la Russie

par

Th. de Pauly.

dessen Preis ich lt. Circular vom 25. Oct. 1867 von 200 Thlr. ord. dahin ermässigte, dass ich das Werk *zeitweise* zum *Baarpreise* von 65 Thlr. offerirte, den Herren Sortimentern die Bestimmung des Ladenpreises überlassend, — ist der Absatz sowohl innerhalb wie ausserhalb Russlands ein so unerwartet günstiger gewesen, dass ich mich schon jetzt veranlasst sehe, anzuzeigen, dass ich

nur noch bis zum 31. December laufenden Jahres

den **Baarpreis von 65 Thlr.**

für dasselbe bestehen lassen werde. Von diesem Termin ab werde ich Exemplare *nur* zum *Baarpreise* von 100 Thlr. liefern und behalte mir vor, auch diesen Preis wieder auf 150 Thlr. zu erhöhen, sobald die bestimmte kleine Anzahl Exemplare abgesetzt sein wird.

Das Werk ist ein *Unicum* in seiner Art. Es besteht aus einem starken Bande in Gross-Folio von 304 Seiten Text mit 62 *chromolithographischen Tafeln*, welche die verschiedenen Völkerschaften des Russischen Reiches darstellen. Der Text ist unter der Mitwirkung namhafter Gelehrter und hervorragender Mitglieder der hiesigen k. Akademie der Wissenschaften entstanden. Die Zeichnungen sind von Künstlern ersten Ranges fast alle nach der Natur gezeichnet und bei *Lemercier* in Paris, *Winckelmann & Söhne* in Berlin und *Kuhn* in München in Farbendruck ausgeführt, und zwar in einer Vollendung, die eben nichts zu wünschen übrig lassen kann.

Es ist ein *Prachtwerk im vollsten Sinne des Wortes*, welches hier Kunst und Wissenschaft vereint schufen.

Eine neue Auflage dieses Werkes wird nicht erscheinen (— die Herstellungskosten betragen über 40,000 Rubel! —) und es dürfte dasselbe in nicht gar langer Zeit auch auf dem antiquarischen Markte eine Seltenheit werden.

Ich gestatte mir daher, die Herren Sortimenter und Antiquare auf die noch *bis zum 31. December dieses Jahres* bestehende *Ermässigung des Baarpreises* aufmerksam zu machen und lade sie höfl. ein, von dieser günstigen Bezugsbedingung zu profitieren.

Sämmtliche Exemplare sind *durchaus neu* und in *untadelhaftem Zustande*; sie sind in rothen Calico stark cartonnirt, und werden in Leipzig durch Herrn E. F. Steinacker ausgeliefert.

Die nahe *Weihnachtszeit* dürfte den Absatz in manchen Kreisen leicht machen.
St. Petersburg, den 15/27. November 1868.

Carl Röttger,
Kaiserlicher Hofbuchhändler.